

Liebe Leserinnen,

DIESER Sommer ist irgendwie anders..., aber: SO kommen wir vielleicht elegant durch den Sommer 2011:

Der Spätsommer und auch der bevorstehende Herbst bringen aber wieder viele interessante Veranstaltungen für Frauen in Lübeck und Umgebung.

Genießen Sie Sommer (mit welchen Schuhen auch immer) und interessante Termine. Wir hoffen, wir sehen uns!



...aus dem Netz „gefischt“... ;-)

*Ihr Frauenbüro-Team*

## RÜCKBLICK

### Das Frauenbüro ist umgezogen!

Anfang Juli 2011 ist das Lübecker Frauenbüro in neue Räume in den 3. Stock des Gesundheitsamtes, Sophienstr. 2-8, 23560 Lübeck, umgezogen. Wir haben nun einen herrlichen Blick über die Dächer von Lübeck! Alle unsere Netzwerkpartnerinnen bitten wir, die Adresse zu aktualisieren. Geändert hat sich allerdings nur die Straße, alle anderen Daten, z.B. E-Mail-Adressen, Telefon- und Fax-Nummern des Frauenbüros bleiben gleich. Zudem haben wir eine sehr nette, neue Kollegin, die uns seit 1.7.2011 in der Geschäftsstelle unterstützt: Britta Hellwig. Sie werden sie sicherlich häufiger am Telefon haben, wenn Sie uns anrufen.

## AUSBLICK

### Projekt „Nah dran“ – Netzwerk Alleinerziehender Lübeck“ gestartet

Im Juli 2011 startete in Lübeck ein neues Projekt zur Verbesserung der Netzwerkarbeit rund um Alleinerziehende mit dem Ziel, diese besser in den Arbeitsmarkt integrieren zu können. Das Projekt läuft vom 01.07.2011 – 30.06.2013. Die Verbesserung der Lebenssituation von Alleinerziehenden und die vermehrte Integration dieser Zielgruppe in den Arbeitsmarkt soll durch eine Verbesserung der betrieblichen und außerbetrieblichen Rahmenbedingungen für alleinerziehende Erwerbstätige sowie eine grundsätzlich bessere Bewältigung von Beruf und Alltag erreicht werden.

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Alleinerziehenden in den Stadtteilen sollen analysiert werden und diese sollen mehr am Angebots- und Hilfesystem partizipieren. Durch Netzwerkarbeit rund um Alleinerziehende in den Stadtteilen St. Lorenz/ Moising, Marli/ Eichholz und Kücknitz soll die Erreichbarkeit und Projektteilnahme aller AkteurInnen verbessert werden. Institutionen sollen angeleitet werden Selbsthilfenetzwerke, Nachbarschaftshilfe und zielgruppenspezifischen Teilnetzwerke zu initiieren. Durch eine gezielte Ansprache von Unternehmen vor Ort wird zudem eine erhöhte Integration der Alleinerziehenden in den Arbeitsmarkt angestrebt. Weiter Informationen zum Projekt sind auf den Seiten des Bundesarbeitsministeriums zu finden, unter <http://www.alleinerziehende-bmas.de/index.php/projektbeschreibung/items/86.html>

**Kontakt:** Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Elisabeth-Haseloff-Str.3, 23564 Lübeck  
Ansprechpartnerin: Marlen Köhn, Telefon 0451/3 84 44 87-17, E-Mail [marlen.koehn@faw.de](mailto:marlen.koehn@faw.de)



Foto: Gerd Altmann/ Pixelio

## Projekt „Mehr Männer in Kitas“: Berufsorientierung an Schulen, Gender-Schulungen und mehr

Um den Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas zu erhöhen und das Berufsfeld der Kita zu stärken, haben sich alle Lübecker Kita-Träger unter Regie von KinderWege gGmbH zusammengeschlossen, um Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Entwickelt wurde in Zusammenarbeit mit Schulen und Berufsschulen ein Angebot zum Thema Berufsorientierung für das Berufsbild des Erziehers und des sozialpädagogischen Assistenten, das insbesondere männliche Schüler anspricht. Erste Veranstaltungen haben in der Ernestinenschule und in der Dorothea-Schlözer-Schule bereits stattgefunden.

Weitere Schwerpunkte sind Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte zu Genderaspekten in der Kitaarbeit, die Einrichtung eines Arbeitskreises für Männer in Einrichtungen zum fachlichen und persönlichen Austausch und Väterprojekte in Kitas zu initiieren. Der Trägerverbund Lübecker Kindertageseinrichtungen ist eines von 16 Modellprojekten für das Programm „MEHR Männer in Kitas“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Foto: Meissner, Projektkonferenz Männer in Kitas



**Kontakt:** Projektkoordinatorin Petra Meißner, c/o KinderWege gGmbH, Weidenweg 7, 23562 Lübeck, Tel. 0451/31701-461 oder -462, [meissner@kinderwege.de](mailto:meissner@kinderwege.de).

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de), [www.koordination-maennerinkitas.de](http://www.koordination-maennerinkitas.de), [www.esf-regiestelle.eu](http://www.esf-regiestelle.eu)

## TERMINE

**Mo, 29.08. und Do, 01.09.2011**

### „Tussenfunk“ – die Frauenredaktion im Offenen Kanal Lübeck

Seit April 2011 gibt es im Offenen Kanal Lübeck an jeden Montag vor dem ersten Donnerstag im Monat die Möglichkeit, sich an einer Frauenredaktion zu beteiligen und eine Radiosendung bzw. Beiträge aufzunehmen. Das nächste Treffen ist am Montag, 29.08.2011 ab 17 Uhr im Offenen Kanal Lübeck. Einfach mit Ideen, Themen, Interviewpartnerinnen oder Veranstaltungshinweisen vorbeikommen! Einige Beiträge und Interviews, z.B. zum Gleichstellungsbericht der Bundesregierung oder zum Frauenstatistikbericht für Lübeck, können auch online gehört werden, wann immer Sie Zeit haben, d.h. „on demand“.

**Redaktionstreffen:** 29.08.2011, 17 Uhr im OK

**Hören** kann man die Sendung dann immer **am 1. Donnerstag!** im Monat, d.h. am **01.09.2011** um 16 Uhr, unter UWK 98,8 oder „on demand“ wann Sie wollen unter



[http://www.okluebeck.de/hl/ hoeren/ hoeren/2007/index\\_neu.php](http://www.okluebeck.de/hl/ hoeren/ hoeren/2007/index_neu.php).

**Ort:** Offener Kanal Lübeck, Kanalstraße 42-48, 23552 Lübeck, Tel.: 0451/7050020, E-Mail: [info@okluebeck.de](mailto:info@okluebeck.de)

**Veranstalterin und Infos:** Kerstin Wehrmann, OK Lübeck

**Do, 01.09.2011, 11 Uhr**

### Türkische Rechtsberatung im Frauennotruf

Welche rechtlichen Hilfen gibt es gegen Bedrohung, Stalking, Gewalt in der Partnerschaft, sexuelle Gewalt, sexuellen Missbrauch? Frau Nejla Celik, Lübecker Rechtsanwältin mit türkischen Wurzeln informiert und beantwortet Fragen zu Anzeige, Strafverfahren, Nebenklage, Schutzanordnungen, Wohnungszuweisung, Kontaktverbot, Schmerzensgeld, Verjährungsfristen, Kosten... **Jeden ersten Donnerstag im Monat**

**Kostenbeitrag:** 5 Euro

**Kontakt/ Anmeldung:** Frauennotruf, Tel: 0451/704640

**02.09.2011, 10-17 Uhr**

**Teufelskreis Selbstschädigung - selbstschädigendes Verhalten von Mädchen**

Fortbildung für Fachfrauen mit Regina Sänger und Margarete Udolf, Psychologische Praxis für Beratung und Traumapädagogik Bremen.

**Ort:** Jugendherberge Lübeck, Am Gertrudenkirchhof 4, 23568 Lübeck

**Veranstalterinnen und weitere Informationen:** b i f f Lübeck e.V.: Tel. 0451/7060202 - Fax 0451/7060203

Email: [info@biff-luebeck.de](mailto:info@biff-luebeck.de)

**Kosten** 120,- € inkl. Mittagessen und Getränke

**Ab 08.09.2011, 19 Uhr**

**Wegbegleitung - eine Gruppe für Frauen auf dem Weg zu sich selbst**

Therapeutisch geleitete Gruppe, 10 Abende

**Ort:** biff, Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck

**Veranstalterinnen und weitere Informationen:** biff e.V. Lübeck, Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck, Tel. 0451/7060202, E-Mail: [info@biff-luebeck.de](mailto:info@biff-luebeck.de)

**Kosten** 15,- € pro Abend.



**FRAUEN-BUSINESS**

**13.09.2012, 16 Uhr**

**2. Lübecker Unternehmerinnentag**

Am 13. September 2011 findet der 2. Lübecker Unternehmerinnentag statt. Neben Fachvorträgen stehen viel Zeit zum Austausch und Netzwerken inklusive gemeinsamem Essen auf dem Programm. Um 16.30 Uhr wird Nina Kleinau, Kommunikationsberaterin aus Bad Schwartau referieren: „Verkaufen beginnt mit einem guten Auftritt! – Der Einsatz von Körpersprache auf dem Weg zum Erfolg!“ Um die Nutzbarmachung „Sozialer Netzwerke“ geht es um 18 Uhr weiter mit der Karriere-Expertin Svenja Hofert aus Hamburg. Hofert ist Autorin mehrerer Bestseller, Bloggerin, Social Networkerin und Expertin für neue Karrieren und verrät, wie Xing, Facebook, Twitter & Co.

Selbständigen nutzen und was zu beachten ist. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen um 19:30 Uhr soll dann die Möglichkeit zu fachlichem Austausch und Kontakt in ansprechender Atmosphäre sein.

**Ort:** Großer Saal im Schuppen 9, An der Untertrave 1a, Lübeck

**Anmeldungen** (ist auch über das angekündigte Datum 02.09.2011 noch bis zum 08.09.2011 möglich): Frau & Beruf, Fleischhauerstr. 37, Lübeck, Telefon: 0451/7079793

Flyer und Anmeldebogen zum Download: [www.frauenbuero.luebeck.de](http://www.frauenbuero.luebeck.de) /Termine

**Kosten:** Vorträge: 25,- Euro; Abendessen: 25,- Euro.



**Ab 15.09.2011, 18.15 Uhr**

**Meine Grenze bestimme ich selbst!**

WenDo Kurs für Frauen. Der Kurs umfasst 16 Treffen und findet immer Donnerstags abends statt.

**Ort:** Fitnessraum in der „Röhre“, Gerade Querstrae 2, Lübeck

**Kosten:** 75,- € (ermäßigt 50,-€)

Kursleitung: Johanna Hotanen, WenDo Trainerin

**Anmeldung** Frauennotruf Lübeck, 0451/704640

**21.09.2011, 20 Uhr**

**„Ich will und muss frei sein. Franziska zu Reventlow“ ...**

heißt der Vortrag, den Antje Peters-Hirt am 21. September 2011 in der Kulturrosterei hält. Nachdem die Ausstellung zu der Kunsterlin im vergangenen Jahr mit großem Erfolg im Buddenbrookhaus zu sehen war, um dann weiter nach Husum und Kiel zu wandern, referiert Antje Peters-Hirt für alle Interessierten zum Leben der „Fanny“. „Bewundert viel und viel gescholten“ - dieses Diktum passt gut auf die umstrittene femme fatale aus dem Norden. Franziska Gräfin zu Reventlow, 1871 – 1918, stammte aus einer schleswig-holsteinischen Adelsfamilie und wuchs in Lübeck auf.

**Kosten:** 8 € / Karte - Karten sind im Frauenbüro erhältlich!

**22. September 2011, 16 - 17 Uhr**

**„Mutter mit Behinderung“**

Mütter mit Behinderungen treffen sich zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Begleitung durch Martha Deegen, (systemische Beraterin und Therapeutin DGSF).

**Ort:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, 23558 Lübeck, Tel. 0451/4082850, [info@aranat.de](mailto:info@aranat.de), [www.aranat.de](http://www.aranat.de)

**27.09.11, 20 Uhr**

**Rotes Sofa Extra: Frau sein heute – Zwischen Kind und Karriere?**

Ein Gespräch zur Produktion »Yerma«. Kind und Karriere versus Familienglück: das ist das Thema in der aktuellen Produktion »Yerma« von Federico García Lorca. Es wird mit interessanten Gästen über Lebensentwürfe, Traditionen, Träume und über die Rolle der Frau mit oder ohne Kind diskutiert. Moderation: Bettina Weiler

**Ort und Veranstalter:** Theater Lübeck, Junges Studio, Beckergube 16, 23552 Lübeck, Tel.: 0451/399-600, E-Mail: [theater@luebeck.de](mailto:theater@luebeck.de)

**Kosten:** 5 Euro



**28.09.2011, 19.30 Uhr**

**mittwochsBILDUNG: Integration und Erziehung in interkulturellen Kontexten**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, Moderne Türkei-Studien und Integrationsforschung, Universität Duisburg-Essen.

**Ort:** Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5, Lübeck

**30.09.2011 – 02.10.2011**

**Wochenendseminar für Alleinerziehende**

Im Seminar wird über Leistungen der Jugendhilfe informiert.

**Ort:** Evangelische Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg, Koppelsberg 12, 24306 Plön

**Kosten:** für Mitglieder 30€ Erwachsene, 15€ Kind; ab 3. Kind frei/Kinder unter 3 Jahren frei

Nichtmitglieder 60€ bzw. 30€ pro Kind, Kinder unter 3 Jahren frei

**Anmeldung und Veranstalter:** Verband alleinerziehender Mütter und Väter Schleswig-Holstein e.V. Muhliusstraße 67, 24103 Kiel, Tel. 0431-5579150, E-Mail: [vamv-sh@gmx.de](mailto:vamv-sh@gmx.de)

**05.10.2011, 9-15.30 Uhr**

**Fachveranstaltung „Marathon Mama“**

Wie steht es um Wohlbefinden, Ausgeglichenheit und Gesundheit der Mütter?

Fachveranstaltung von Müttergenesungswerk und Gesundheitsministerium Schleswig-Holstein.

**Ort:** Bürgerhaus Kronshagen

**Anmeldung:** bis 28.09.2011 bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Tel: 0431/94294, E-Mail: [gesundheit@lvfsh.de](mailto:gesundheit@lvfsh.de)

**07.10.2011, 9 – 16 Uhr**

**Fachtagung Perspektiven für die Altenpflege – Kultursensibilität in Ausbildung und Praxis**



Fachtagung im Rahmen des Xenos Programms.

**Ort:** Gemeinnützige, Königstr. 19, Lübeck

**Anmeldung:** bis 30.09. an Maryam Gardisi, Gemeindediakonie Lübeck, Tel: 0451/613201-47/-48, E-Mail:

[gardisi@gemeindediakonie-luebeck.de](mailto:gardisi@gemeindediakonie-luebeck.de), Internet: [www.kultursensible-pflege.de](http://www.kultursensible-pflege.de)

**13.-14.10.2011, 10 - 15 Uhr**

**WenDo inklusiv**

Selbstverteidigung für ALLE Mädchen im Alter von 10-14 Jahren

Anmeldung beim Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V.

Tel. (0451) 40 828-50, [info@aranat.de](mailto:info@aranat.de), [www.aranat.de](http://www.aranat.de)

**16.10.2011, 16 Uhr**

**Jubiläumsfest: 25 Jahre Interkulturelle Frauenarbeit**

Vor 25 Jahren hat die Interkulturelle Frauenarbeit im Evangelischen Frauenwerk eine eigene Heimat gefunden. Ein Grund zum Zurückblicken und feiern !

**Ort:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck



**Ab 24.10.2011, 18.30 – 20 Uhr**

**Neue angeleitete Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen**

14-tägig montags, 10 Abende, Anleitung: Mara Mette

**Ort & Anmeldung:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Tel. 0451/40828-50, [info@aranat.de](mailto:info@aranat.de)

**26.10.2011, 19.30 Uhr**

**Die verletzte Seele heilen – eine Gruppe für traumatisierte Frauen**

**Voraussetzung:** Teilnahme am Info-Abend 28.09.2011 um 19:30 Uhr

**Kosten:** 15,-€ pro Abend (Ermäßigung möglich); insgesamt 8 Abende

**Ort:** Biff, Mühlenbrücke 17, Lübeck

**Anmeldung:** Biff – Beratung und Information für Frauen, Tel: 0451/7060202

**27.10.2011, 9 – 13 Uhr**

**Selbständig in Teilzeit**

**Ort und Veranstalterin:** Frau und Beruf, Fleischhauerstr. 37, Lübeck, Tel: 0451/7079793

**31.10.2011, 10-16 Uhr**

**"Neue Wege - gleiche Chancen" - Fachtagung zu Handlungsempfehlungen des 1. Gleichstellungsberichts der Bundesregierung und Umsetzungen im Bereich „Frauen und Arbeitsmarkt“ in Schleswig-Holstein**



Der erste Gleichstellungsbericht der Bundesregierung ist dieses Jahr veröffentlicht worden. Grundlage war das Gutachten einer Kommission aus neun WissenschaftlerInnen, die die Lebens- und Arbeitssituation von Frauen und Männern in Deutschland unter der Fragestellung analysiert haben: „Wie sieht es mit gleichen und tatsächlichen Wahlmöglichkeiten und Verwirklichungs-Chancen für Frauen und Männer gerade in Ausbildung und Beruf aus?“ Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Kommission beinhalten einen klaren Auftrag an Politik und Gesellschaft.

Referentin: Frau Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen und Vorsitzende der Sachverständigenkommission

Die Beratungsstellen FRAU & BERUF und die hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein werden mit Fachleuten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft die Situation der Frauen in der schleswig-holsteinischen Arbeitswelt diskutieren.

**Ort:** Kiel, Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis zum 01.10.2011 bei der Beratungsstelle FRAU & BERUF, Rote Str. 1, 24937 Flensburg, Tel. 0461/296 26 oder per E-Mail: [frau-beruf-fl@foni.net](mailto:frau-beruf-fl@foni.net)

**Veranstalterinnen:** LAG der Beratungsstellen FRAU & BERUF in Schleswig-Holstein, LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein

**Ab 01.11.2011, 19 Uhr**

**Gemeinsam durch dick und dünn – die Suche nach Verständnis und Versöhnung mit sich selbst**

Therapeutische Gruppe für Frauen mit Essproblemen, 13 Abende von 19 – 21 Uhr

**Ort:** biff e.V., Lübeck, Mühlenbrücke 17, Lübeck

**Kosten:** 10 € pro Abend (Ermäßigung möglich)

**Anmeldung:** Biff – Beratung und Information für Frauen, Tel: 0451/7060202

**11.11.2011, 10-17 Uhr**

**Fortbildung: Selbstfürsorge und Burn-Out-Prävention in der Arbeit mit traumatisierten Menschen**

Eine Einführung in die Grundsätze der Psychohygiene als Präventionsarbeit gegen Sekundärtraumatisierung und Burn-Out-Phänomene. Das Seminar richtet sich insbesondere an Fachleute aus psychotherapeutischen, psychologischen und (sozial-)pädagogischen Tätigkeitsfeldern.

**Referentin:** Regine Land, Dipl.-Sozialarbeiterin, Praxis für Psychotherapie, Mitarbeiterin des Zentrums für Psychotraumatologie Kassel

**Ort:** cloudsters, Schlüsselbuden 22-28, 23552 Lübeck

**Veranstalterin:** biff Lübeck e. V., Beratung und Information für Frauen, Tel: 0451/7060202

**Kosten:** 120,- EUR inkl. Mittagessen und Getränke



**03.11.2011, 19 Uhr**

**Film: Die Macht des Lachens - Die frechen Frauen von Gambia**



Film von Ulla Fels mit Einführung der Regisseurin

Der Film zeigt, wie westafrikanische Gesellschaften soziale Konflikte bewältigen: durch paradoxe Kommunikation, durch Tabuverletzungen und Scherzbeziehungen.

**Ort:** St. Annen Museum, St. Annen-Str. 15, 23552 Lübeck, Tel.: 0451/122- 4137

E-Mail: [mkk@luebeck.de](mailto:mkk@luebeck.de)

**Veranstalterin:** Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde zu Lübeck e.V.

**Kosten:** 7,- / 3,50 / 3 Euro

**07.11.11, 15 Uhr**

**Stadtführung: Frauenpower – Lübecks starke Frauen**

Was hat die erste Doktorin der Philosophie Deutschlands mit Lübeck zu tun? Wer waren Ida Boy-Ed, Gertrud Morneweg und Margarete Brömse? In früheren Jahren und Jahrhunderten haben Frauen zwar meist im Schatten von Männern gestanden, doch ihre Leistungen müssen sich nicht hinter denen der Männer verstecken! Mit dem Spaziergang wird sich gemeinsam auf die Spuren bedeutender Lübecker Frauen begeben. Eine Führung durch die Jahrhunderte - nicht nur für starke Frauen!

**TIPP:** Broschüren zu Frauen in der Lübecker Geschichte gibt es übrigens auch im Frauenbüro der Stadt.

**Ort:** Treffpunkt: Touristinformation LTM, Holstentorplatz, Lübeck

**Eintritt:** 5,50 € / Kinder kostenfrei

**Veranstalter:** Stadtführung in Lübeck



**11.-13.11.2011**

**Stark und selbstsicher im Alltag!**

**Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 60 Jahre**

**Kosten:** 40,- € (ermäßigt 20,-€)

**Ort:** wird noch benannt gegeben

**Anmeldung:** Frauennotruf 0451/704640

**11.-13.11.2011**

**Selbst ist die Frau – Heimwerk-Workshop**

**Ort:** Röhre, Mengstr. 35, Lübeck **Kosten:** 99,90 bzw. 69,90 Euro

**Anmeldung** ab 29.08. bei der vhs Lübeck, Tel: 0451/122-40 21

**16.11.2011, 18 Uhr**

**Minijobs: Welche Rechte habe ich?**

Bei der Veranstaltung erhalten MinijobberInnen Informationen über ihre Rechte und wie sie sie durchsetzen können. Referentin ist Ria Sonntag, Rechtsanwältin und Verfasserin der Minijob-Broschüre.

In Lübeck gingen Ende 2009 14.079 Frauen und 8.637 Männer einem Minijob nach. In der Gebäudereinigung arbeiteten 3.008 Frauen in Minijobs, im Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen 2.381, im Einzelhandel 2.101 und im Gastgewerbe 1.268.

**Ort:** Frau und Beruf, Fleischhauer. 37, Lübeck

**Veranstalterinnen:** Frau & Beruf, DGB, Frauenbüro Lübeck



**16.11.2011, 8.30 und 10.45 Uhr**

**Theater gegen Cybermobbing und sexuelle Gewalt im Internet: Click it 2/Gute Seiten – Schlechte Seiten**

Ein Theaterstück für die Klassen 5 – 7



Jugendliche bagatellisieren Cybermobbing und sexuelle Gewalt im Internet oftmals als Spiel oder als „Scherz“, dabei ist diese Form der Gewalt für die Opfer extrem belastend. In besonderem Maße leiden sie darunter, dass sie ihren privaten Lebensbereich als Schutzraum verlieren. Das Theaterstück Click it2 überwindet das Gefühl von allein und hilflos zu sein vor dem Bildschirm und vermittelt die überlebenswichtige Botschaft: Hilfe holen ist kein Verrat! Mit anschließender Diskussion mit SchülerInnen und KünstlerInnen

**Ort:** Kolosseum, Kronsfordter Allee 25, Lübeck

**Eintritt:** 5 €, ermäßigt für Alg-II-EmpfängerInnen 2,50 €

**Anmeldung** nur über biff Lübeck e.V., Tel.: 0451/7060202 Mo, Di, Fr von 8:30 bis 12:30 Uhr

**18.11.2011, 18 – 20 Uhr**

**Lesung Pflegelesebuch – Leben mit Demenz**

**Ort:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, 23558 Lübeck, Tel. 0451/4082850, info@aranat.de, [www.aranat.de](http://www.aranat.de)

**Eintritt:** 4,-€ / 2,- € ermäßigt

**TERMINE zum VORMERKEN**

**22.02.2012, Aschermittwoch**

**6. Lübecker Armutskonferenz** mit dem Schwerpunkt „Alleinerziehende“. Weitere Infos folgen!

**26.04.2012**

**Erzählcafe zum Girls Day 2012 – Frauen in ungewöhnlichen Berufen gesucht !**

2012 soll es –so die Planung- wieder ein Erzählcafe zum Girls Day geben. Derzeit laufen die ersten Vorbereitungen dazu. Wer mitmachen und unterstützen möchte oder Frauen kennt, die in ungewöhnlichen Berufen arbeiten und bereit wären, davon zu berichten, kann sich gerne an das Frauenbüro wenden.

**Kontakt:** Petra Schmittner, Tel: 0451/122-1601 oder [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de)



02. – 16.03.2012

## Ausstellung „Herzschlag“ – über häusliche Gewalt



Foto: Station „Flucht“

In einer Ecke der Ausstellung steht ein Bett. In einer anderen liegen alltägliche Gegenstände. Gegenstände die zu Werkzeugen umfunktioniert wurden, mit denen Frauen und Kindern Gewalt angetan wurde. Daneben ein Koffer und ein Zettel, auf dem steht: „Ich bin morgens aufgestanden, ich habe geduscht - und zum Teddybären hab ich dann auf einmal gesagt "du brauchst das hier auch alles nicht mehr mit anzusehen".

Häusliche Gewalt sinnlich „erspüren“ und verstehen, welche Auswirkungen sie auf Frauen, Kinder und zum Teil auch auf Männer hat, können BesucherInnen in der Ausstellung „Herzschlag“, die im März 2012 für zwei Wochen nach Lübeck kommt. Die Ausstellung zeigt nicht nur Gewalt und ihre Folgen, sondern auch, was Angehörige, NachbarInnen und FreundInnen tun können, wenn sie Gewalt in ihrem Umfeld erleben.

Mit Hilfe von Videos, einem Laptop, Tonaufnahmen und Interviews will die Ausstellung erwachsene und jugendliche BesucherInnen unterschiedliche Zugänge zu dem Thema Häusliche Gewalt ermöglichen. Die Ausstellung wurde von Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Norderstedt konzipiert und erstellt und hat inzwischen verschiedene Auszeichnungen erhalten. Sie eignet sich auch für die Präventionsarbeit mit Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe. Die Ausstellungstexte sind neben der deutschen auch in türkischer, russischer und polnischer Sprache zu lesen. In Lübeck wird es die Möglichkeit begleiteter Gruppenführungen nach Voranmeldung geben, die ggf. auch von DolmetscherInnen unterstützt werden können.

**Zeiten:** Montag - Freitag, vormittags 9-11 Uhr, 11-13 Uhr, 13-15 Uhr: Führungen für angemeldete Gruppen  
15 - 17 Uhr: öffentlicher Zugang für alle

**Ort:** Rathaus Lübeck, Große Börse, Breite Str.

**Veranstalterinnen:** Kriminalpräventiver Rat der Hansestadt Lübeck, KIK Netzwerk bei Häuslicher Gewalt, Forum für Migration und AK Migration, Frauenbüro

**Kontakt:** KIK Netzwerk bei Häuslicher Gewalt, Tel: 0451- 75 0 78

## BROSCHÜREN und INFOS neu aufgelegt

### Trennung, Scheidung und Unterhaltsrecht

Wenn eine Partnerschaft oder Ehe in die Brüche geht, stellen sich oft viele Fragen. Die vom Frauenbüro neu aufgelegte und überarbeitete Broschüre „Trennung - Das Unterhaltsrecht“ will zum Themenbereich des Unterhaltsrechtes erste, orientierende Antworten und Hinweise auf häufig gestellte Fragen geben.

Wer bekommt wann und warum Unterhalt? Wie wird der Unterhalt berechnet? Wie viel Geld darf der oder die Unterhaltspflichtige selbst behalten? Was ist mit Rente, Kranken- und Pflegeversicherung (Vorsorgeunterhalt)? Wann bekomme ich keinen oder weniger Unterhalt (Unterhaltsausschluss)? Warum und wann sollte ich nicht auf Unterhalt verzichten (Unterhaltsverzicht)? Wie viel Unterhalt bekommen die Kinder (Düsseldorfer Tabelle)? Was gilt, wenn es schon ein Urteil, einen „Titel“ oder einen außergerichtlichen Vergleich gibt?

Am Ende der Broschüre finden sich neben einer „Checkliste bei Trennung“ auch nützliche Links im Internet sowie Adressen von Beratungsstellen und anderen Institutionen rund um das Thema Trennung in Lübeck.

Herausgegeben wird die Broschüre vom Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Sophienstr. 2-8, 23560 Lübeck, wo sie auch kostenfrei abgeholt werden kann. Gegen einen ausreichend frankierten und adressierten Din-A-5-Rückumschlag wird die Broschüre auch zugesandt. Außerdem kann sie auch auf der homepage des Frauenbüros unter [www.frauenbuero.luebeck.de](http://www.frauenbuero.luebeck.de) (Veröffentlichungen) heruntergeladen werden.

**Kontakt:** Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Sophienstraße 2-8, 23560 Lübeck, Tel: 0451/122-1615, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de) .

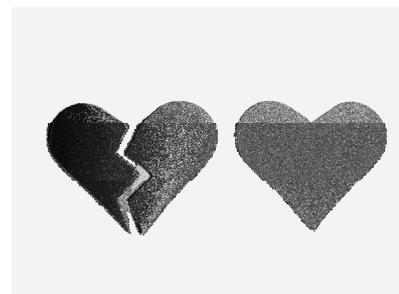


Bild: S. Hofschlaeger / pixelio.de

### Eherecht und Eheverträge – auch für nicht Verheiratete

Ob und wann es für Frauen und Männer von Vorteil ist, einen Ehevertrag abzuschließen und wann eher nicht sowie weitere Fragen rund um das Eherecht und Eheverträge, werden in einer neuen 10-seitigen Broschüre erklärt, die es im Frauenbüro der Hansestadt Lübeck gibt. Herausgeberinnen sind die hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in ganz Schleswig-Holstein (LAG).

Welche Ansprüche entstehen in der Ehe, wenn kein Ehevertrag geschlossen wird? Was kann durch einen solchen Vertrag verändert bzw. anders geregelt werden? Welche Formalien muss ein Ehevertrag einhalten und zu welchem Zeitpunkt kann er geschlossen werden? Was gilt bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und kann auch hier durch Verträge geholfen werden? Was gilt bei eingetragenen Lebenspartnerschaften? Gelten Besonderheiten bei Ehen mit einem ausländischen Ehepartner?

Die Broschüre kann sowohl im Standesamt und den Stadtteilbüros der Hansestadt Lübeck, in Frauenfachberatungsstellen sowie im Frauenbüro selbst kostenfrei abgeholt oder gegen einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag zugesandt werden.

**Kontakt:** Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Sophienstraße 2-8, 23560 Lübeck, Tel: 0451/122-1615, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de).



### Frau und Beruf: Neues Seminarprogramm zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung

Das neue Seminarprogramm des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. für das zweite Halbjahr 2011 ist erschienen. Hier finden sich neue Ideen und bewährte Angebote für Frauen, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln wollen. Angesprochen sind Frauen im Job, erwerbslose Frauen und Frauen in Familienzeit, Gründerinnen und selbstständig tätige Frauen. Die Angebote bieten Unterstützung und Information auf der Suche nach neuen beruflichen Anregungen und Perspektiven. Das Programm liegt aus zum Mitnehmen in der Beratungsstelle FRAU & BERUF Lübeck, Fleischhauerstraße 37 und ist auf der homepage [www.frauennetzwerk-sh.de](http://www.frauennetzwerk-sh.de) veröffentlicht.



**Frauennetzwerk  
zur Arbeitssituation e.V.**

Consulting  
Beratung  
FRAU & BERUF Lübeck, Fleischhauerstraße 37 und ist auf der homepage [www.frauennetzwerk-sh.de](http://www.frauennetzwerk-sh.de) veröffentlicht.

### Veranstaltungsübersicht und Broschüre „Wohnst du schon oder suchst du noch?“ erschienen

Das neue Programm von Mixed Pickles für September – Dezember 2011 mit verschiedenen Gruppenangeboten für Mädchen, junge Frauen und Frauen sowie eine neue Broschüre rund um das Thema Wohnen von und für Frauen mit Behinderung ist erschienen. Gezeigt werden 10 Schritte auf dem Weg in ein eigenes Zuhause.

**Kontakt:** Mixed Pickles, Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck, Tel: 0451/7021640

### UN Bericht zur Lage der Frauen weltweit:

#### In Deutschland meint jedeR Fünfte, das Schlagen von Frauen könnte gerechtfertigt sein

Am 6. Juli 2011 wurde der UN-Bericht zur Lage der Frauen weltweit veröffentlicht. Darin wird unter anderem festgestellt, dass mehr als die Hälfte der arbeitenden Frauen weltweit - etwa 600 Millionen - in prekären Arbeitsverhältnissen und unsicheren Jobs beschäftigt sind. Und obwohl 125 Staaten häusliche Gewalt inzwischen ächten, leben immer noch 603 Millionen Frauen in Ländern, in denen diese Form von Gewalt noch nicht als Verbrechen geahndet wird.

Laut „World Values Survey“ liegt der Anteil der Personen, die in Deutschland denken, dass das Schlagen von Frauen durch ihre Männer manchmal gerechtfertigt sein kann, bei über 20%. Das ist der höchste Prozentsatz in den „entwickelten“ Ländern.

**Link zur Bericht** (englisch): <http://progress.unwomen.org/pdfs/EN-Report-Progress.pdf>



### Theaterangebote für Seniorinnen und Senioren

Das neue Theater-Programm vom 23.10.2011 – 17.6.2012 mit Angeboten von Operette über Oper bis Musical des SeniorInnenbeirates ist erschienen.

**Kontakt:** SeniorInnenbeirat, Fischstr. 1-3, 23552 Lübeck, Tel: 122-1016

## LITERATUR , KULTUR UND BUCHTIPPS

### Heli Ihlefeld: AUF AUGENHÖHE oder wie Frauen begannen, die Welt zu verändern: Erinnerungen.

„Eine Traumtänzerin, die war ich schon.“ - Rezension von Senta Trömel-Plötz  
Heli Ihlefelds (...) Erinnerungen sind ein Lehrbuch der politischen Praxis. Und da hauptsächlich für Frauen, die beruflich nach oben streben oder auch nur verstehen wollen, wie ein großer Betrieb oder eine Partei oder das Zeitungswesen oder ein Ministerium im Hinblick auf Frauen funktionieren, wie Entscheidungen getroffen werden, wer redet, wer schweigen darf, wer sich abmüht, wie Änderungen verhindert werden oder auch installiert werden können – wie Frauen da eingebettet sind.

Heli Ihlefeld: AUF AUGENHÖHE oder wie Frauen begannen, die Welt zu verändern: Erinnerungen. neu 19,90 €, antiquarisch ab 4,20 €.

Link zur kompletten Rezension: [www.fembio.org/biographie.php/frau/empfehlungen-fuer-frauen/heli-ihlefeld-auf-augehoehe-oder-wie-frauen-begannen-die-welt-zu-veraender/](http://www.fembio.org/biographie.php/frau/empfehlungen-fuer-frauen/heli-ihlefeld-auf-augehoehe-oder-wie-frauen-begannen-die-welt-zu-veraender/)



## WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

**...dass jede dritte Frau und jeder vierte Mann in Lübeck über 60 Jahre alt ist?** Unter den 75-84jährigen LübeckerInnen gibt es wesentlich mehr Frauen als Männer.

**...dass es in Lübeck mehr Ausländerinnen (7.325) als Ausländer (7.239) gibt?** Der Anteil der Ausländerinnen an der weiblichen Bevölkerung lag 2009 bei 6,6%. Fast jede fünfte Frau (18%) in Lübeck hatte einen Migrationshintergrund. 2009 gab es fast 90 Ausländerinnen mehr als Ausländer und rund 700 Frauen mehr, die einen Migrationshintergrund hatten als Männer.

Quelle: Frauen in Lübeck 2010

**... dass das Arbeitskräfteangebot bis 2025 um 3,5 Millionen sinkt?**

Die Zahl der Personen, die dem Arbeitsmarkt potenziell zur Verfügung stehen, wird bis 2025 um fast 3,5 Millionen sinken. Das zeigt eine am Donnerstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). „Selbst wenn es gelingt, dass sich mehr Ältere, Frauen, Ausländer und Ausländerinnen am Erwerbsleben beteiligen, muss man sich längerfristig auf eine deutlich kleinere Bevölkerung und ein viel geringeres Arbeitskräftepotenzial einstellen“, halten die Autoren der IAB-Studie fest. Auch die Zuwanderung könne dem rückläufigen Trend nur in einem begrenzten Maße entgegenwirken.

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

### Das Team im Frauenbüro:

Britta Hellwig – Geschäftsstelle, Tel. 122-1615

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 122-1610

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit Tel. 122-1601

V.i.S.d.P.: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Verwaltungszentrum Mühlentor, Sophienstr. 2-8, 23560 Lübeck, Tel. 0451/122-1615, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de); [www.frauenbuero.luebeck.de](http://www.frauenbuero.luebeck.de)